



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE INTERNATIONAL EXAMINATIONS
Cambridge International Level 3 Pre-U Certificate
Principal Subject

GERMAN

9780/01

Paper 1 Speaking Card 1

May/June 2012

Additional Materials: Blank paper/Writing materials

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Choose **ONE** of the four cards.

You have twenty minutes to read it and prepare this part of the examination.

The discussion with the Examiner will last about 8 minutes. The article does not require detailed analysis but will act as a springboard for discussion.

You will be expected:

firstly, to give an overview of the main themes of the article (1 minute);

next, to discuss your opinions on the article, its themes and the issues they raise (3 minutes);

finally, to discuss the broader theme given in the heading on the card (4 minutes).

Dictionaries are **not** permitted.

You may make notes during the preparation stage but you must not read out prepared material in the examination.

This document consists of **2** printed pages.



Theme: Education**Schüler in Österreich geben ihren Lehrern Noten**

Rund tausend Lehrer in Oberösterreich werden nächstes Jahr von ihren Schülern benotet werden. Wird ein Lehrer wiederholt schlecht bewertet, muss er Weiterbildungsseminare besuchen. Hintergrund für diesen Schritt ist die Einführung von Qualitätsmanagement an gewissen Schulen. Zur Qualitätskontrolle gehört auch die Beurteilung der Lehrerarbeit. „Keiner kann das besser machen als die Schüler“, behauptet der Landesschulinspektor für Oberösterreich.

Die Schüler geben ihr Urteil anonym via Computer ab. Welche Klasse welchen Lehrer benotet, entscheidet nicht der Lehrer selbst, sondern der Direktor der Schule. Der Lehrer könnte ja sonst seine Lieblingsklasse auswählen.

Beurteilt werden die Lehrer in verschiedenen Bereichen: wie gut sie ihr Fach kennen, wie sie den Unterricht gestalten, ob es genug Variation im Unterricht gibt, und ob sie fair sind, wenn sie Noten geben. Die Beurteilung erfolgt nicht in Schulnoten, sondern in Prozent. Der Lehrer erfährt, wie viele Schüler ihm in diesen Kategorien ein sehr gutes, ein mittleres oder ein schlechtes Zeugnis gegeben haben.

Nach dieser Prozedur bespricht jeder Lehrer das Ergebnis mit der Klasse. Der Inspektor meint, dass das Gespräch mit den Schülern dem Lehrer schnell klar macht, wo es etwas zu verbessern gibt. Ob die Lehrer wohl auch von der Relevanz dieses Prozesses überzeugt sind, ist fraglich.



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE INTERNATIONAL EXAMINATIONS
Cambridge International Level 3 Pre-U Certificate
Principal Subject

GERMAN

9780/01

Paper 1 Speaking Card 2

May/June 2012

Additional Materials: Blank paper/Writing materials

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Choose **ONE** of the four cards.

You have twenty minutes to read it and prepare this part of the examination.

The discussion with the Examiner will last about 8 minutes. The article does not require detailed analysis but will act as a springboard for discussion.

You will be expected:

- firstly, to give an overview of the main themes of the article (1 minute);
- next, to discuss your opinions on the article, its themes and the issues they raise (3 minutes);
- finally, to discuss the broader theme given in the heading on the card (4 minutes).

Dictionaries are **not** permitted.

You may make notes during the preparation stage but you must not read out prepared material in the examination.

This document consists of **2** printed pages.



Theme: Sport**Doping im sportlichen Alltag**

Das Problem des Dopings im Profisport kennen wir aus den Medien. Dass aber auch im Amateursport gedopt wird, ist eher schockierend. Tests bei Amateuren brachten zum Teil erschütternde Ergebnisse: Bei Radfahrern in Belgien testeten über 10 Prozent positiv, beim letzten Jungfrau-Marathon in der Schweiz wurden 34 Prozent der Hobbyläufer positiv getestet, und auch 7 Prozent der Frauen und 22 Prozent der Männer in Fitnessstudios nehmen dem Bericht zufolge unerlaubte Dopingmittel. Der Sportarzt Hans Carsten denkt, dass das hauptsächliche Motiv der Hobbysportler ist, besser aussehen zu wollen.

Jörg Jensen war Bodybuilder. Zehn Jahre lang hatte er Pillen geschluckt, bis er vor zwei Jahren begann, Magenschmerzen zu haben. Auch heute lebt er noch mit den Schmerzen, die durch seinen Konsum der Dopingmittel verursacht wurden.

Jetzt kämpft Jensen gegen Doping im Hobbysport. Er besucht Fitnessstudios und klärt die jungen Bodybuilder über die Risiken und Gefahren des Doping-Missbrauchs auf. Im Internet hat er ein Forum eingerichtet, wo sich gefährdete Freizeitsportler darüber informieren können.

Der Substanzmissbrauch zur Leistungssteigerung betrifft aber nicht nur den sportlichen Bereich. Er gehört für viele Menschen zum Alltag. Schon Kaffee, Tee oder „Power Drinks“ haben Auswirkungen auf den Körper. Vielleicht sollte jeder einmal seine Alltagsgewohnheiten überprüfen....



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE INTERNATIONAL EXAMINATIONS
Cambridge International Level 3 Pre-U Certificate
Principal Subject

GERMAN

9780/01

Paper 1 Speaking Card 3

May/June 2012

Additional Materials: Blank paper/Writing materials

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Choose **ONE** of the four cards.

You have twenty minutes to read it and prepare this part of the examination.

The discussion with the Examiner will last about 8 minutes. The article does not require detailed analysis but will act as a springboard for discussion.

You will be expected:

- firstly, to give an overview of the main themes of the article (1 minute);
- next, to discuss your opinions on the article, its themes and the issues they raise (3 minutes);
- finally, to discuss the broader theme given in the heading on the card (4 minutes).

Dictionaries are **not** permitted.

You may make notes during the preparation stage but you must not read out prepared material in the examination.

This document consists of **2** printed pages.



Theme: Media**UNESCO-Tag der Pressefreiheit**

Pressefreiheit ist extrem wichtig. Daran soll der Internationale Tag der Pressefreiheit am 3. Mai erinnern. Eine vor kurzem veröffentlichte Studie berichtet, dass es weltweit immer weniger Pressefreiheit gibt. Nicht nur in autoritären Ländern, wie dem Iran, wird die freie Arbeit von Journalisten verhindert. Auch in Russland können Journalisten noch immer nicht frei vom Einfluss der Regierung arbeiten, heißt es in der Studie. In Westeuropa gab es Kritik an Italien, wo ein zu großer Einfluss der Regierung auf die Medien festgestellt wurde.

Viele Journalisten müssen aus ihrem Land fliehen. Ein Beispiel für diese Situation ist etwa der iranische Fotojournalist Amin Aref, der trotz Verbots Bilder von einer blutigen Demonstration im Internet veröffentlicht hatte. Aref wurde festgenommen, aber einen Tag später wieder freigelassen. Er hatte Angst um sein Leben und ging deshalb nach Frankreich ins Exil. Allerdings hat er da als Asylant keine Arbeitserlaubnis. „Ich darf nicht arbeiten, ich kann überhaupt nichts machen“, so sagte Aref kürzlich in einem Interview.

Weniger dramatisch ist die Situation in Deutschland, aber auch hier muss um Pressefreiheit gekämpft werden, meinen viele Leute. Presse- und Informationsfreiheit sind Grundlagen einer Demokratie, und nur Menschen, die gut informiert sind, werden sich wirklich demokratisch verhalten.

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

University of Cambridge International Examinations is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE INTERNATIONAL EXAMINATIONS
Cambridge International Level 3 Pre-U Certificate
Principal Subject

GERMAN

9780/01

Paper 1 Speaking Card 4

May/June 2012

Additional Materials: Blank paper/Writing materials

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Choose **ONE** of the four cards.

You have twenty minutes to read it and prepare this part of the examination.

The discussion with the Examiner will last about 8 minutes. The article does not require detailed analysis but will act as a springboard for discussion.

You will be expected:

- firstly, to give an overview of the main themes of the article (1 minute);
- next, to discuss your opinions on the article, its themes and the issues they raise (3 minutes);
- finally, to discuss the broader theme given in the heading on the card (4 minutes).

Dictionaries are **not** permitted.

You may make notes during the preparation stage but you must not read out prepared material in the examination.

This document consists of **2** printed pages.



Theme: Employment and unemployment**Arbeitslosigkeit – eine vielseitige Misere**

Wer wünscht sich nicht manchmal, für eine Zeitlang nicht arbeiten zu müssen? Doch Arbeitslosigkeit ist ein Zustand, über den sich die wenigsten freuen. Der Verlust des Arbeitsplatzes hat nicht nur finanzielle Auswirkungen. Oft werden auch aus Scham soziale Kontakte reduziert, um die Arbeitslosigkeit nicht zugeben zu müssen. Den Arbeitsplatz zu verlieren kann zu Langeweile und zu Hoffnungslosigkeit führen und endet oft in einer Depression.

In jedem Fall aber führt das reduzierte Einkommen zu Einschränkungen im monatlichen Haushaltsbudget. Aufgrund der verschlechterten finanziellen Situation müssen die Kinder akzeptieren, dass sie weniger, in manchen Fällen gar kein Taschengeld mehr bekommen. Die gesamte Familie muss ihre Freizeitaktivitäten einschränken und Urlaubsreisen müssen ausfallen.

Die Arbeitslosigkeit eines Elternteils trifft die Familie nicht nur im finanziellen, sondern auch im psychosozialen Bereich: Das Kind schämt sich wegen seiner alten oder billigen Kleidung, mag aber nicht zugeben, dass Mutter oder Vater arbeitslos ist, und zieht sich deshalb aus seinem Freundeskreis zurück. Oft werden auch die Noten in der Schule schlechter.

Wie Familien mit der Arbeitslosigkeit eines oder mehrerer ihrer Mitglieder umgehen, kann sehr unterschiedlich sein. Helfen können dabei verschiedene Einrichtungen: Neben der finanziellen Unterstützung durch das Arbeitsamt können sie sich in einem Familientherapiezentrum beraten lassen.